

H. Johannes Wallmann

INTEGRALE MODERNE

Vision und Philosophie der Zukunft

PFAU

ISBN 3-89727-332-2
ISBN 978-3-89727-332-0

© 2006 by H. Johannes Wallmann

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlaggestaltung: graubunt, Dresden
Satz: Oliver Scheel, München
Printed in Germany

Grafik auf der Titelseite: Hans Georg Annès, Ausschnitt aus „Großer Gesang der Bäume“,
Holztiefdruckzyklus 1999; Abdruck mit freundlicher Genehmigung
Abbildung auf der Rückseite: Kurt W. Streubel, „stangent (Klangfülle)“, 1972
Leimlack/Öl auf Faserplatte, 73x51 cm
Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Kurt W. Streubels Erben

PFAU-Verlag · Postfach 102314 · D 66023 Saarbrücken
www.pfau-verlag.de / info@pfau-verlag.de

edition integrale moderne
www.integrale-moderne.de / info@integrale-moderne.de

Inhalt

Einleitung	1
Kapitel 1: Von der Prämoderne zur Integralen Moderne	7
1.1 Eine evolutiv neue Situation	7
1.2 Kulturelle Krisis	8
1.3 Von der Prämoderne zu einer Integralen Moderne	10
1.4 Integral – die Spaltung überwinden	13
1.5 Selbstorganisation und organismische Qualität	14
1.6 Eine große Synthese	19
1.7 Transkultureller Handlungskodex für das Raumschiff Erde	22
1.8 Ideologiefreie Wahrnehmung	23
1.9 Arbeiten an dem großen Boot	26
1.10 Die Integralfunktion als Ansatz für eine neue große Erzählung	28
Kapitel 2: Philosophische Begriffe / philosophische Exkurse	31
2.1 Idee und Material	31
2.2 Das Ganze und die Teile	35
2.3 Alles ist dynamischer Prozess – Kausalitäten von Selbstorganisationsprozessen	39
2.4 Strings – Schwingung als universelles Prinzip	46
2.5 Formen und Funktionen	58
2.6 Symmetrie und andere Formenbildungsprozesse	62
2.7 Die Subjekt-Objekt-Relation	68
2.8 Chaos und Ordnung – Zufall und Notwendigkeit	70
2.9 Energie und Entropie / Synergie und Dinergie	74
2.10 Über Waagen, Urknälle, das Welt-Feld und die Seele	79
2.11 Über Schönheit und Wahrheit sowie eine „Relativitätstheorie der Wahrnehmung“	82
2.12 Organismen, Maschinen, Intelligenz	88
Kapitel 3: Integrale Demokratie	93
3.1 Demokratie als Voraussetzung zur Bewältigung der Krisis	93
3.2 Freiheit wovon und wofür	93
3.3 Entwicklung einer integralen Demokratie	96
3.4 Weltparlament und Weltregierung	103
3.5 Das Internet – Instrument zur partizipatorischen Entwicklung von Demokratie	105

3.6	Gattungssolidarität, Sozialmanagement und die Goldene Regel	106
3.7	Innovation in Staat und Bürokratie	112
Kapitel 4: Ökonomie		115
4.1	Ein Überbegriff	115
4.2	Austauschkreisläufe	116
4.3	Energien	117
4.4	Ökologische Preisbildung und Ökonomie als Wirtschaftsmotor	119
4.5	Reichtum als vorausschauende Wertschöpfung	122
4.6	Der Lizenzcharakter von Privateigentum	125
4.7	Geld als Vergleichs- und Umrechnungsinstrument	126
4.8	Mehrwertinteresse als Stimulans wirtschaftlicher Entwicklungen	132
4.9	Kultur, Forschung und Wissenschaft als Monopol des Gemeinwesens	135
4.10	Die Minimierung von Arbeit und der Gewinn von Freizeit	136
Kapitel 5: Kultur als Werte- und Intelligenzübertragungssystem		143
5.1	Kultur konfiguriert die Gemüter	143
5.2	Kulturelle Hard- und Software	143
5.3	Über Kultur und Macht	148
5.4	Kulturelle Identität – kulturelle Innovation – Kampf der Kulturen	155
5.5	Integral-moderne (trans)kulturelle Identität	162
5.6	Für eine neue Avantgarde	168
5.7	Maß, Zahl und Proportion	173
5.8	Kunstartige Praktiken „primitiver“ Kulturen	176
5.9	Das im umfassenden Sinne Religiöse	180
5.10	Kultur als anthropologischer Auftrag	186
5.11	Ästh-Ethik – mit vollem und ganzem Bewusstsein	188
5.12	An einem historischen Punkt	193
Kapitel 6: Kulturell-innovative Visionen, Entwürfe, Klang-Projekte		197
6.1	Erste Grundlagen integral-modernen künstlerischen Arbeitens	197
6.2	Akustische und optische Ökologie – angewandte Ästh-Ethik	199
6.3	Vertiefte gemeinsame Arbeit	203
6.4	Architekturen der Zukunft – die Stadt als Kunstraum	204
6.5	Neue Bauhäuser – Zentren des integralen Zusammenwirkens der Künste	207
6.6	Musik jenseits des Konzertsaals – zum Beispiel Integral-Art	212
6.7	INTEGRAL-ART-Domänen	214
6.8	Kompositionshandwerklicher Hintergrund	223
6.9	Präzedenzfälle – Klangprojekte und Landschaftsklang-Kompositionen	226
6.10	Integral-Games	240

6.11 Virtuelle Systeme – zur Übung integraler Wahrnehmung	243
6.12 Kirchen zu integral-modernen Kulturzentren	244
6.13 Schule als Zukunftspool	245
6.14 Transkulturelle Zentren – zum Beispiel Neu-Delphi	247
6.15 Museum oder Zukunftsforum?	248
6.16 Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Medien	252
Kapitel 7: Ansätze für eine integral-moderne Ethik	257
7.1 Die Grundlagen der Ethik bedürfen einer totalen Revision	257
7.2 Der Neue Bund	258
7.3 Gut und Böse	265
7.4 Wert und Würde des Menschen	271
7.5 Die integralen ethischen Grundwerte	275
7.6 Eine neue Pascal'sche Wette	276
Abbildungs- und Textnachweise	281
Register	282